

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 44 (1982)
Heft: 10

Rubrik: 63. Comptoir Suisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

63. Comptoir Suisse

(11. bis 26. 9. 1982)

Eine Eigenart des Comptoir Suisse

Die kantonalen Ehrengäste

Kaum hatte die Landesausstellung in Lausanne 1964 ihre Tore geschlossen, hielten die Zeitungen Rückschau und Otto Frei, Westschweizer Korrespondent der «Neuen Zürcher Zeitung», hob die vorteilhaften Aspekte der mit der «Expo» verbundenen Kantonaltage hervor. Er sann insbesondere über Möglichkeiten nach, diese interkantonalen Kontakte zu vertiefen, da sie ihm für die Bewusstseinsbildung bezüglich einer echten nationalen Identität von Vorteil schienen.

Das Comptoir Suisse, das schon seit 1945 ausländische Ehrengäste empfing, begriff damals, dass es in der Schweiz diesbezüglich eine wichtige Rolle zu spielen hatte. Auf kantonaler Ebene wurden entsprechende Kontakte geknüpft und der Kanton Thurgau war der erste, der dem Ruf folgte und sich im Rahmen des 49. Comptoir Suisse im Jahre 1968 offiziell vorstellte. Das Messepublikum hat damals diese Gegend wirklich entdeckt und ist sich bewusst geworden, dass dieser Kanton – von dem man im allgemeinen wenig hört – an den Gestaden eines grossen Sees liegt, an denen es sich, wie an den Ufern des Léman, gut leben lässt. Ausserdem lernte es unter anderem viel über die Industrien dieses Kantons, über seine Künstler und Maler. Das Theaterfoyer, das die Ausstellung beherbergte, duftete die ganze Zeit fein nach Äpfel und Süssmost. Später folgten dann andere Kantone: Zürich 1969, Solothurn 1970 und St. Gallen 1971. 1975, nach einem Unterbruch von drei Jahren, nahm die Urschweiz mit «N.O.U.S.» (Nidwalden, Obwalden, Uri und Schwyz) die Tradition der kantonalen Beteiligungen wieder auf, gefolgt von den Kantonen Aargau 1976, Freiburg 1978, Waadt 1979, Genf 1980 und Bern im letzten Jahr.

Der Kanton Tessin wird vom 11. bis 26. September am diesjährigen 63. Comptoir Suisse als elfter kantonaler Ehrengast teilnehmen. Die Tessiner werden mit freundschaftlichen Gefühlen erwartet und die Besucher von ennet der Saane werden für einmal auf ihre lieben Gewohnheiten verzichten und den Kanton Tessin ausnahmsweise in Lausanne und nicht in Lugano, Locarno oder Bellinzona besuchen.

Arbeitswirtschaftliche Blätter der FAT

Unter diesem Titel gab die FAT soeben eine Sammlung von Arbeitsbedarfszahlen für Praxis, Beratung und Unterricht heraus (Blätter für Landtechnik Nr. 206). Mit Hilfe von Zeitmessungen und Bewegungsstudien wurden die landwirtschaftlichen Arbeiten analysiert und deren Zeitbedarf bestimmt. Die Publikation kann bei der FAT, 8355 Tänikon, bestellt werden.